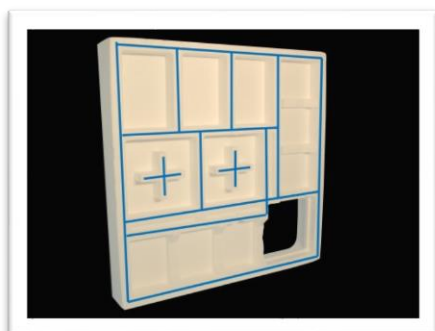


Einbau einer Duschwanne mit Styroporträger – So geht´s:



1. Passprobe des Ablaufs.

2. Unterteil des Siphons in die Position der Ablaufbohrung der Duschwanne verlegen und anschließen (Gefälle des Ablaufrohrs sollte über 2% liegen).

3. Unterseite des Styroporträgers mit lösungsmittelfreiem Montagekleber / Fliesenkleber versehen.

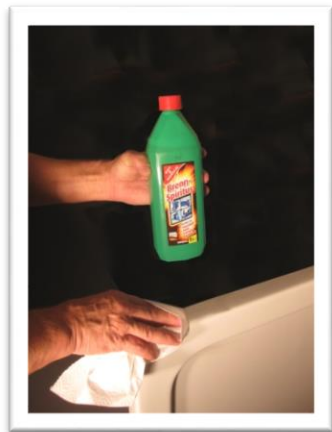
4. Der Kleber sollte auf allen bodenberührenden Stellen des Trägers aufgetragen werden. Träger auf planen, tragfesten, wassergesperrten Untergrund aufkleben. 1,0 bis 1,5 cm Platz zur Wand einhalten, damit der Rand der Wanne sich dort einfügen kann (Achtung: Fliesenstärke und Dicke des Fliesenklebers beachten).



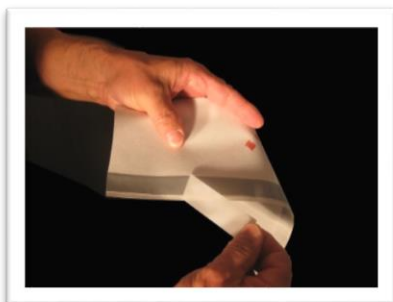
5. Duschwanne "zur Probe" in den Träger einlegen, um den Abstand des Trägers zur Wand zu prüfen und um zu schauen, ob die Wanne waage liegt. Kleine Abweichungen müssen später beim Einsetzen in die Schaumbatzen mittels aufgesetzter Wasserwaage korrigiert werden.



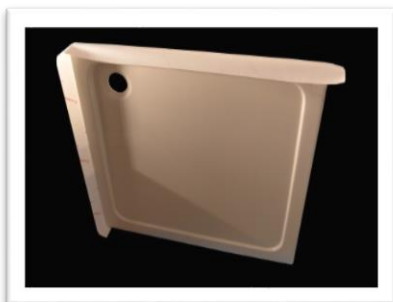
6. Schutzfolie der Duschwanne abziehen (jede Wanne hat eine !)



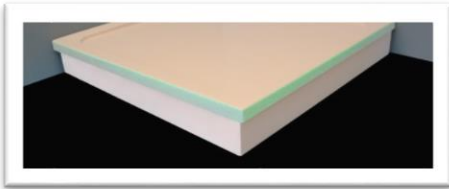
7. Wannenrand, an dem das Dichtband befestigt werden soll, mit Spiritus einfetten.



8. Schutzstreifen des Dichtbandes abziehen.



9. Wannenrand wandseitig mit Dichtband versehen (bei flächenbündigen Einbau allseitig).



10. Raumseitig Malerkrepp (grün markiert) an der Außenkante der Duschwanne aufbringen, um diesen gegen eventuell heraustretenden PU-Schaum zu schützen.



11. Die obere Kante des Trägers mit lösmittelfreien Montagekleber / Silikon benetzen (blau markiert).



12. Die Oberseite des Wannenträgers mit 10 bis 20 kleinen Batzen 2K-PU-Schaum versehen (Achtung: keinen Bauschaum verwenden!). Die Bemessung der Batzen ist so vorzunehmen, dass der Schaum beim Auflegen der Wanne nicht herausgedrückt wird.

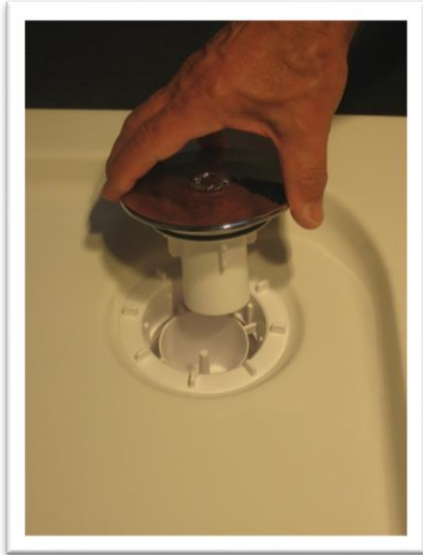


13. Dichtring auf das Unterteil des Siphons legen und Wanne einsetzen.



14. Zügig das Ablaufoberteil einstecken und festziehen. Die Duschwanne sofort mit Gewicht für mind. 15 Minute beschweren (Sack Fliesenkleber, Farbeimer, etc.)

Mittels einer aufgelegten Wasserwaage den waagen Einbau prüfen. Vor weiteren Einbauten (Fliesen, Duschtrennung, ...) ist die Wasserprobe durchzuführen.



15. Geruchsstopp und Abdeckung des Ablaufs einsetzen.

Wände befliesen und fugen. Dabei eine Fuge von 3-5 mm von Fliese zu Duschwanne einhalten (Fliese nicht auf Duschwanne aufsetzen). Kante vor dem Silikonieren mit Spiritus entfetten und Silikonfuge ziehen.

Hinweis: Unsere anwendungstechnische Beratung ist unverbindlich. Die Verantwortung für die Anwendung und fachgerechte Verarbeitung liegt beim Ausführenden. Technische Daten, die unsere Produkte betreffen, sind Richtwerte.

www.ihr-bad.info